

Checkliste: *Schiefelage*

Die nachfolgende Liste soll einen ersten Überblick darüber geben, welche Schritte notwendig sein können und welche Optionen genutzt werden können, sollte das eigene Unternehmen in Schiefelage geraten und sogar ein Insolvenzverfahren drohen.

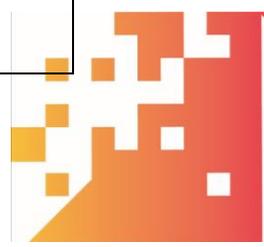
Hinweis: Alle Angaben sind ohne Gewähr, dies ist keine rechtsverbindliche Auskunft!

Part 1: Frühwarnsysteme nutzen

✓	Schritte
	Finanzkennzahlen überwachen
	Liquiditätsstatus regelmäßig prüfen
	Cashflow regelmäßig prüfen
	Verschuldungsgrad regelmäßig prüfen
	Frühwarinindikatoren beobachten
	Kundenverluste?
	Rüchläufige Umsätze?
	Steigende Forderungen?
	Finanzplanung
	Kapitalbedarf und Finanzierungsmöglichkeiten checken
	Liquiditätsplanung und Budgetierung durchführen
	Fördermittel und Zuschüsse recherchieren

Part 2: Insolvenzantragspflicht prüfen

✓	Schritte
	Überschuldung & Zahlungsunfähigkeit
	Bei Anzeichen von Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit: Das Unternehmen ist verpflichtet , innerhalb von 3 Wochen einen Insolvenzantrag zu stellen
	Frist beachten
	Steht Zahlungsunfähigkeit fest: Insolvenzantrag muss unverzüglich gestellt werden!



Part 3: Liquiditätssicherung

✓	Schritte
	Forderungsmanagement
	Offene Forderungen schnellstmöglich einholen/einfordern
	Zahlungsziele straffen
	Kosten senken
	Kurzfristige Ausgaben reduzieren
	Nicht notwendige Projekte pausieren
	Verhandlungen mit Gläubigern
	Stundungen oder Ratenzahlungen aushandeln, um Zahlungsdruck zu mindern
	Liquiditätsplanung und Budgetierung durchführen

Part 4: Interne Maßnahmen

✓	Schritte
	Mitarbeitende informieren
	Transparente Kommunikation mit den Mitarbeitenden, Unsicherheiten minimieren
	Interne Prozesse optimieren
	Effizienzsteigerung durch Prozessverbesserungen und Restrukturierungsmaßnahmen



Part 5: Externe Unterstützung einholen

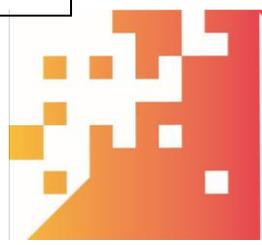
✓	Schritte
	Rechtsberatung
	Frühzeitig einen Rechtsanwalt für Insolvenzrecht konsultieren
	Insolvenzberatung
	Beratung durch einen erfahrenen Insolvenzverwalter oder -berater
	Gläubiger informieren
	Proaktive Kommunikation mit Hauptgläubigern, um Lösungen zu finden

Part 6: Restrukturierung prüfen

✓	Schritte
	Sanierungsmaßnahmen
	Maßnahmen zur Sanierung prüfen, z.B. Verkauf von Unternehmensanteilen Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen
	Insolvenzplanverfahren
	Insolvenzplanverfahren kann als Alternative zum klassischen Insolvenzverfahren dienen, um das Unternehmen zu sanieren

Part 7: Insolvenzantrag vorbereiten

✓	Schritte
	Unterlagen zusammenstellen
	Bilanz, GuV-Rechnung, Liquiditätsplan, und weitere erforderliche Unterlagen für den Insolvenzantrag vorbereiten
	Antrag stellen
	Den Insolvenzantrag beim zuständigen Amtsgericht stellen



Part 8: Nach der Insolvenzeröffnung

✓	Schritte
	Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter
	Offene und kooperative Zusammenarbeit, um bestmögliche Lösung zu erreichen
	Fortführungsoption prüfen
	Möglichkeiten zur Fortführung des Unternehmens im Rahmen eines Insolvenzverfahrens (z.B. Insolvenz in Eigenverwaltung)

Part 9: Schutz vor Haftung

✓	Schritte
	Geschäftsführerverantwortung
	Die Geschäftsführung muss darauf achten, ihre Pflichten zu erfüllen, um persönliche Haftung zu vermeiden
	Keine neuen Verbindlichkeiten eingehen
	Nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit dürfen keine neuen Verbindlichkeiten mehr eingegangen werden, um die Insolvenzmasse nicht zu schmälern

